

**Informations- und Fortbildungstag für Deutsch Lehrende, 29. März 2015
Goethe-Institut Athen**

Programm (Änderungen bis 24.03. vorbehalten!)

10:00 – 10:35 Uhr 35 Min.	Saal	
10:00 – 10:35 Uhr 35 Min.	Raum 204	Dimitra Giannara, Protypo Piramatiko Lykio Anavryton Die Rucksackbibliothek (Präsentation) Die Präsentation erläutert das Konzept der Rucksack-Bibliothek anhand der beiden Büchertaschen des Goethe-Instituts Athen und berichtet über Erfahrungen mit der Rucksack-Bibliothek im Unterricht.
10:00 – 10:35 Uhr 35 Min.	Raum 301	Dr. Günther Weimann, Cornelsen Schulverlage GmbH Die Lernplattform scook (Präsentation) scook - die Zukunft des Lernens ist digital! Grundzüge künftiger Lehr- und Lernszenarien werden skizziert.
10:00 – 10:35 Uhr 35 Min.	Raum 302	Zoi Kokkalidou, Redaktion Klett Hellas Fit für den Beruf (Präsentation) Immer häufiger sollen DaF-Kurse neben der Alltagssprache auch berufsbezogene Inhalte vermitteln, damit Kursteilnehmer möglichst rasch und effektiv in beruflichen Kontexten kommunizieren können. Ob Deutsch für den Hotelbereich, für den Tourismus, für das Unternehmen, für Ärzte- und Pflegeberufe oder für verschiedene Berufsfelder und Branchen, in unserer Präsentation geben wir Ihnen einen Überblick darüber, welche Lehrwerke und Materialien für Ihre Lerner und deren Bedürfnisse geeignet sind. Wenn Sie also auf der Suche nach aktuellen, motivierenden und interessanten Materialien für DaF für den Beruf sind, um einen kommunikativen und authentischen Unterricht zu gestalten, dann sind Sie hier richtig!
10:00 – 10:35 Uhr 35 Min.	Raum 303	Aliki Balsler, Hueber Verlag Lektüren für jeden Geschmack (Präsentation) Was interessiert Ihre Schüler? Krimis? Umwelt? Science-Fiction? Oder ist es die Liebe? In unseren Lektüre-Reihen finden Sie etwas für jedes Alter und jeden Geschmack. Nach Kostproben aus unseren beliebten Lektüre-Reihen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene möchten wir Ihnen unsere neuen Krimis mit Carsten Tsara vorstellen.
10:40 – 11:40 Uhr 60 Min.	Saal	Prof. Dr. Hermann Funk, Universität Jena, Cornelsen Schulverlage GmbH Grundlagen der Aufgabenorientierung im DaF-Unterricht (Workshop) Die Rückwärtsplanung des Unterrichts (Legutke) erfordert einen anderen Planungsansatz von Lehrwerkautoren und Lehrpersonal. Sie kann aber zu einem zielgerichteteren Unterricht und auch zu Zeitersparnis führen. Im Kurz-Workshop soll der Ansatz an einigen praktischen Beispielen aus dem Lehrwerk studio21 durchgespielt werden.
10:40 – 11:40 Uhr 60 Min.	Raum 204	Marios Vourtsis, Klett Hellas Vom didaktischen Nutzen neuer Medien im DaF-Unterricht - Arbeit mit Tablets im DaF-Unterricht mit Magnet neu (Workshop, Anmeldung erforderlich) Im Zentrum des Workshops steht die Frage, wie man die interaktiven Buch-Apps für Tablets in einem methodisch abwechslungsreichen und kommunikativen Unterricht einsetzen kann. Konkret wird es um den didaktisch sinnvollen Einsatz im Unterricht gehen. In welchen Unterrichtssequenzen ist die Einbindung des Materials sinnvoll? Wir möchten Sie bitten sich zu diesem Workshop anzumelden, da wir Ihnen die Möglichkeit geben werden, die neue Magnet neu A1-App selbst auszuprobieren.

10:40 – 11:40 Uhr 60 Min.	Raum 301	Dr. Annette Vosswinkel, Hueber Verlag Motive – mit Erwachsenen schnell von Null zu B1 (Präsentation) Einbändig – intensiv – schnell: Mit dem neuen Lehrwerk Motive , auf das wir Sie gespannt machen wollen, lernen Erwachsene in kürzester Zeit Deutsch. In 30 kompakten Lektionen wird der Lernstoff für die Niveaustufen A1 bis B1 vermittelt. Aktuelle, lebensnahe Themen, bereits von Anfang an auch immer wieder in längeren Texten präsentiert, motivieren und halten das Interesse wach. Das Arbeitsbuch bietet passgenaue Übungen zu allen Aufgaben des Kursbuchs sowie ein systematisches Aussprache- und Schreibtraining.
10:40 – 11:40 Uhr 60 Min.	Raum 302	Adalbert Mazur, Klett Hellas Wortschatzarbeit auf hohem Niveau (B1+ bis B2) (Workshop) Wortschatzarbeit ist ein zentraler Baustein des Fremdsprachenunterrichts. Doch gerade im Mittelstufenbereich ist es für die Lernenden eine besondere Herausforderung, ihren Wortschatz zu erweitern. Welche Lerntechniken und Strategien sind dabei sinnvoll und bringen den erwünschten Erfolg? In dem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Lernende durch die gezielte Vermittlung von lernerorientierten Strategien Wortschatz effektiv trainieren und Texte erschließen können.
11:45 – 12:20 Uhr 35 Min.	Saal	Prof. Dr. Hermann Funk, Universität Jena, Cornelsen Schulverlage GmbH Über Flüssigkeit zur Korrektheit? Wie funktioniert das mentale Lexikon? Im Vortrag sollen die Trennung des Lernens von Wörtern und Regeln in Frage gestellt und einige Funktionsweisen des mentalen Lexikons, wie sie in der Forschung beschrieben sind, dargestellt und u. a. an Lehrwerkbeispielen erläutert werden.
11:45 – 12:20 Uhr 35 Min.	Raum 204	Andy Bayer, Klett Hellas Projektarbeit im DaF-Unterricht mit jungen Lernern am Beispiel von <i>geni@I klick</i> (Präsentation) Projektarbeit macht Spaß und motiviert, bringt die Außenwelt in den Unterricht und eröffnet somit Räume für die Anwendung der Sprache in realen Kontexten. In dieser Präsentation entdecken wir gemeinsam diese aktivierende und belebende Form der Unterrichtsgestaltung, von der Lernende und Lehrende gleichermaßen profitieren.
11:45 – 12:20 Uhr 35 Min.	Raum 301	Eleni Pyreni, Klett Hellas Von Sprech- und Spielanlässen im Primarstufenunterricht (Präsentation) Die Sprechfertigkeit ist zentral im Fremdsprachenunterricht - Dabei ist wesentlich, dass die Sprechanlässe interessant sind und die nötigen Redemittel und Strukturen auf leicht zugängliche Weise vermittelt werden. Wie das konkret im Unterricht passieren kann, zeigen wir Ihnen an Beispielen aus unseren Lehrwerken für junge Lerner.
11:45 – 12:20 Uhr 35 Min.	Raum 302	Aliki Balsler, Hueber Verlag Sicher! - Ihr Lehrwerk für B2 und C1 (Präsentation) Mit unserem neuen Lehrwerk Sicher! , das wir Ihnen vorstellen möchten, gelangen Ihre Schüler zeitökonomisch und sicher auf das gewünschte Niveau und werden optimal für die Prüfungen vorbereitet. Zu den besonderen Pluspunkten des Lehrwerks zählen sein klarer Aufbau, die aktuellen Themen und der große Medienkranz.
11:45 – 12:20 Uhr 35 Min.	Raum 303	
12:25 – 13:00 Uhr 35 Min.	Saal	Andy Bayer, Klett Hellas Authentisch kommunizieren - Video, SMS und Chat im Deutschunterricht (Präsentation) Anhand ausgewählter Beispiele aus dem neuen Lehrwerk für Erwachsene, Netzwerk , lernen Sie die Behandlung moderner und authentischer Textsorten im Unterricht kennen. Wie kann man Filme, SMS oder die Textsorten des Internets, wie den Chat sinnvoll und gewinnbringend im Sprachunterricht einsetzen? Welchen Effekt hat das auf die Motivation und den Fortschritt der Lerner? Dies möchten wir Ihnen in unserer Veranstaltung präsentieren.
12:25 – 13:00 Uhr 35 Min.	Raum 204	Esther Gaitanaki, Blog <i>DaF-Ideen</i> , Kentro Xenon Glosson Tsironis, Sitia Ein Blog für den Deutschunterricht (Präsentation) In meinem Beitrag werde ich auf folgende Punkte eingehen: Was das Blog ist und wie ich auf die Idee zu diesem Blog gekommen bin. Was genau ich da mache und welche Möglichkeiten das Blog für DaF-Lehrende bietet. Und an mehreren konkreten Beispielen werde ich zeigen, wie ich selbst das Blog bzw. Internet, Computer und elektronische Medien im Unterricht einsetze.

12:25 – 13:00 Uhr 35 Min.	Raum 301	Spiros Koukidis, Praxis Verlag B1 mit Blick auf B2 Im Mittelpunkt dieses Beitrags steht die Erkenntnis, dass die anspruchsvolle(re) neue B1-Prüfung dazu genutzt werden kann, die gefürchtete Kluft zwischen B1 und B2 zu schließen. Mit vielen Lehr- und Lerntipps, die den Unterricht auf B1-Niveau interessanter und effektiver gestalten können.
12:25 – 13:00 Uhr 35 Min.	Raum 302	Dr. Annette Vosswinkel, Chr. Karabatos-Verlag Hörtraining für das Zertifikat B1 (Präsentation) An den Prüfungsergebnissen lässt sich erkennen, dass das Modul Hören des neuen Zertifikats für die Kandidaten wohl eines der schwierigsten ist. Um das Hörverstehen zu verbessern, gibt es keinen anderen Weg, als viel zu hören. Deshalb bietet unser neues Hörtraining B1 10 komplette Modelltests zum Modul Hören. Aber die Menge allein macht es nicht. In einem gesonderten Teil, bestehend aus 10 Kapiteln mit einer Fülle von Hörtexten, übt das neue Hörtraining B1 wichtige Wortfelder, macht auf Fallen aufmerksam und vermittelt Strategien zum Hören sowie zum Lösen der Prüfungsaufgaben.
12:25 – 13:00 Uhr 35 Min.	Raum 303	Jo Glotz-Kastanis, Hueber Verlag Die Film-DVD von Beste Freunde im Unterricht (Präsentation) Beste Freunde ist das neue Jugendlichenlehrwerk für Anfänger. Mit der zu Band 1 erschienenen DVD können Ihre Schüler einen interessanten Einblick in das Leben deutscher Jugendlicher erhalten und dabei mühelos den gelernten Stoff wiederholen. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Sie die DVD sinnvoll in Ihren Unterricht integrieren können.
13:00- 14:00	Biblio- thek	Nadine Noske, Goethe-Institut Athen Tablets im Deutschunterricht (Workshop, Anmeldung erforderlich) Es werden Apps für den Einsatz von Tablets im Unterricht vorgestellt, die v.a. das Training des mündlichen Ausdrucks unterstützen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, die Apps selbst auszuprobieren und kleine Projekte zu erstellen.
14:00- 14:35 35 Min.	Saal	Uta Loumiotis, Klett Hellas Übung macht den Meister: Effektives Fertigkeitentraining Lesen und Hören für das Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1 In unserer Präsentation demonstrieren wir anhand von praxisnahen Beispielen aus der Prüfungsreihe So geht's noch besser A2-B1 Methoden und Lernstrategien für eine optimale Prüfungsvorbereitung auf die Prüfungsteile Lesen und Hören. Wir geben Ihnen praktische Tipps an die Hand, die Sie erfolgreich in Ihrem Unterricht umsetzen können.
14:00- 14:35 35 Min.	Raum 204	Dr. Günther Weimann, Cornelsen Schulverlage GmbH Lehren und Lernen mit prima plus – Deutsch für Jugendliche <i>prima plus</i> ist ein neu konzipiertes Lehrwerk für Jugendliche ohne Deutsch-Vorkenntnisse, das zu diversen Prüfungen vom Goethe-Zertifikat FIT 1 bis zum Zertifikat Deutsch für Jugendliche bzw. das Deutsche Sprachdiplom I führt prima plus bietet ein umfassendes, kompetenzorientiertes Lernprogramm an, das den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt und aktives Sprachhandeln fördert. In der Präsentation soll gezeigt werden, wie <i>prima plus</i> die neuesten Erkenntnisse der Fremdsprachenerwerbsforschung umsetzt und welche Leitgedanken dabei im Mittelpunkt stehen.
14:00- 14:35 35 Min.	Raum 301	Manuela Georgiakaki, Chr. Karabatos-Verlag Projekt B1 neu: 10 neue Modelltests (Präsentation) Zur Vorbereitung auf das Zertifikat B1 möchten wir Ihnen neues Trainingsmaterial vorstellen. Neben den Modelltests enthält Projekt B1 neu eine umfassende Einleitung, die wertvolle Lernstrategien vermittelt.
14:00- 14:35 35 Min.	Raum 302	Dr. Annette Vosswinkel, Chr. Karabatos-Verlag Lesetraining für das Zertifikat B1 (Präsentation)) Wie die Prüfungsergebnisse zeigen, scheint das Modul Lesen des neuen Zertifikats den Schülern Schwierigkeiten zu bereiten. Der Zeitdruck erweist sich als eines der größten Probleme, da in kurzer Zeit viele verschiedene Texte zu lesen und Aufgaben zu bearbeiten sind. Guter Wortschatz reicht da nicht aus, sondern es sind auch Techniken und Strategien zur Erschließung unbekannter Texte und zum Umgang mit den Prüfungsaufgaben erforderlich. Das neue Lesetraining B1 , das vorgestellt wird, macht anhand von interessanten Texten mit solchen Strategien und den Prüfungsanforderungen des Moduls vertraut.

14:00-14:35 35 Min.	Raum 303	
14:40-15:15 35 Min.	Saal	Evdokia Kallia, Klett Hellas Einfach und abwechslungsreich lernen und unterrichten mit DaF leicht (Präsentation) Originelle Zugänge zu landeskundlichen Themen bringen Abwechslung, markante Visualisierung unterstützt das autonome Lernen, animierte Grammatikclips helfen die Regeln spielerisch verinnerlichen, das Layout entspricht modernen Sehgewohnheiten und macht neugierig, weil die Phonetik spielerisch, rhythmisch animiert ist. Lassen Sie sich überraschen, wie Sie Schwung und neue Impulse in Ihren DaF-Unterricht mit erwachsenen Lernern bringen können.
14:40-15:15 35 Min.	Raum 204	Kleri Siakagianni, Musikschule Arta Schatzsuche anhand eines Adventskalenders Mit Hilfe eines von Schülern selbst gebastelten Adventskalenders auf die Suche gehen und deutsche Weihnachtssitten und -bräuche kennen lernen. Die Präsentation erläutert die Entstehung und den Verlauf des Projektes und berichtet über die Erfahrungen, die die Schüler gesammelt haben.
14:40-15:15 35 Min.	Raum 301	Gaby Grammenou, Chr. Karabatos-Verlag Intensive Hörschulung für das Zertifikat B2 (Präsentation) Das Hörverstehen in der B2 gehört für sehr viele Prüfungskandidaten immer noch zu den angstbelasteten Prüfungsteilen. Eine intensive Vorbereitung trägt dazu bei, diese Angst abzubauen, da die Sicherheit, Informationen aus anspruchsvollen Texten herauszuhören, die beste Medizin gegen Unsicherheit ist. Es wird in diesem Beitrag gezeigt, wie man Schritt für Schritt von Beginn der B2-Stufe an, die Kompetenz im Bereich Hörverstehen aufbauen kann und dann erfolgreich die Anforderungen in der Prüfung bewältigen kann.
14:40-15:15 35 Min.	Raum 302	Jo Glotz-Kastanis, Hueber Verlag Menschen - mit dem aktuellen Erwachsenenlehrwerk zum Zertifikat B1 (Präsentation) Menschen setzt auf das Interesse an anderen Personen und deren Lebenswelten. Das neue Lehrwerk <i>Menschen</i> begeistert durch kurze, abwechslungsreiche Lektionen, seine Vielfalt und das breite Medienangebot. Dieses Rezept garantiert ein vielseitiges und effektives Lernen über mehrere Kanäle. Vorstellen wollen wir Band B1, mit dem Sie Ihre Lerner gezielt auf die neue Prüfung Zertifikat B1 vorbereiten können.
14:40-15:15 35 Min.	Raum 303	Heike Arnold, American Community School (ACS) DaF für jugendliche Lerner im Blended-Learning-Modus auf der Niveaustufe A1 (Präsentation) Anhand von 7 praxisorientierten didaktischen Handlungsschritten soll aus der Perspektive der unterrichtenden Fachkraft die Konzeption einer Lernumgebung im Blended-Learning-Format dargelegt werden, welche speziell auf junge und unerfahrene Lernergruppen ausgerichtet ist. Die Konzeption wird zeigen, wie für den Zeitraum eines Schuljahres die didaktisch-methodische Einbettung medialer Erfahrungswelten in den Spracherwerbsprozess bereits auf Anfängerniveau möglich ist und gleichzeitig eine gezielte Förderung der Medienkompetenz auch im Fachunterricht DaF erreicht werden kann.
15:20-16:20 Uhr 60 Min.	Saal	Uta Loumiotis und Andrea Näfken, Klett Hellas Effektives Fertigkeitentraining auf B2-Niveau mit So geht's zu B2 (Workshop) In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie gezielt die Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen mit fortgeschrittenen Lernern trainieren können und gleichzeitig optimal auf die gängigen Prüfungen vorbereiten können, wobei auch die Festigung, Vertiefung und Erweiterung von Grammatik und Wortschatz eine wichtige Rolle spielen. Sie erproben Strategien, die das Textverständnis erleichtern oder für die Textproduktion wichtig sind, und lernen Aktivitäten kennen, die das Sprechen fördern.
15:20-16:20 Uhr 60 Min.	Raum 204	Dafni Papanikolaou, Ionios-Schule; Gina Papavassiliou, Anavryta-Gymnasium; Eleni Sgardeli, 3. Gymnasium Amaroussiou (Präsentation) Ein Tridem-Projekt zum Thema Sprichwörter Ausgehend von der Frage „Wie kann man vernetzt arbeiten?“ haben die Lehrerinnen ein gemeinsames Projekt zu deutschen Sprichwörtern an ihren Schulen durchgeführt. In ihrem Beitrag geben sie Einblick in ihre Arbeit, in ihre Kooperation untereinander und in die Vernetzung ihrer Schüler, und stellen die Ergebnisse vor: ein gemeinsamer Blog sowie ein Film, gespielt und gedreht von den 3 Schulklassen.

15:20-16:20 Uhr 60 Min.	Raum 301	Manuela Georgiakaki, Hueber Hellas Beste Freunde – Band 2 des erfolgreichen Jugendlichen-Lehrwerks (Präsentation) Anna, eine der Protagonistinnen aus dem ersten Band des Lehrwerks, zieht nach Köln um. Wie sie sich im neuen Umfeld einlebt, mit wem sie Freundschaft schließt, in wen sie sich verliebt, all dies steht im Mittelpunkt der spannenden Geschichten, die Beste Freunde 2 erzählt. In dieser Präsentation werden Sie feststellen, dass Band 2 dabei den Merkmalen treu bleibt, die schon Band 1 auszeichnen: Auch Band 2 ist dünn und zielgerichtet, räumt jede Lernschwierigkeit aus dem Weg und motiviert die Schüler.
15:20-16:20 Uhr 60 Min.	Bibliothek	Nadine Noske, Goethe-Institut Athen Tablets im Deutschunterricht (Workshop, Anmeldung erforderlich) Es werden Apps für den Einsatz von Tablets im Unterricht vorgestellt, die v.a. das Training des mündlichen Ausdrucks unterstützen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, die Apps selbst auszuprobieren und kleine Projekte zu erstellen.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Saal	Alexandra Papathanasiou, 5. Gymnasium Korydallos Die Kraft der Konzentration durch Kinderyoga-Praxis und ihre Wirkung im DaF-Unterricht. (Präsentation) Kernpunkte des Vortrags sind die Wirkung von Yoga auf Kinder und Erfahrungen deutscher Schulen mit Kinderyoga. Außerdem werden Körperhaltungen und Atemübungen gezeigt, die die Atmosphäre im Klassenraum auflockern und die Aufnahmeleistung der Schüler stärken können.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 301	Jo Glotz-Kastanis, Chr. Karabatos-Verlag treffend B2 – der Wortschatztrainer (Präsentation) Für die Stufe B2 ist es besonders wichtig, dass die Schüler ihren Wortschatz erweitern. Mit dem neuen Wortschatztrainer treffend B2 geschieht das fast mühelos. Interessante und abwechslungsreiche Übungen garantieren den Lernerfolg. „ treffend B2 “ können Sie parallel zu allen Lehrwerken einsetzen.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 302	Amalia Petrowa, Chr. Karabatos-Verlag Sprechtraining für das Zertifikat B1 (Präsentation) Um das Modul Sprechen des neuen Zertifikats B1 zu bestehen, müssen die Schüler über aktiven Wortschatz zu verschiedenen Themen verfügen, Redemittel zu den unterschiedlichsten Sprechintentionen benutzen, ein Thema präsentieren, Notizen machen, aber auch interaktiv handeln. Wie schaffen sie das alles, ohne sich überfordert zu fühlen? Sprechtraining B1 motiviert die Schüler zum Sprechen und bereitet sie schrittweise auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung B1 vor.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 303	Dr. Günther Weimann, Cornelsen Schulverlage GmbH Mit Deutsch – Erfolgreich im Beruf (Präsentation) Aufgrund der Globalisierung und veränderter Anforderungen in der Arbeitswelt lernen immer mehr Lernende Deutsch vor allem aus beruflichem Interesse. In der Präsentation werden methodisch-didaktische Prinzipien und Grundsätze für einen abwechslungsreichen berufsorientierten DaF-Unterricht mit unseren entsprechenden Lehrwerken diskutiert.
17:00 Uhr		Ende der Tagung